

Kinderpatenschaften Südindien e.V.

Kinderpatenschaften Südindien e.V.,
Am Mitterfeld 10, 85445 Oberding

Oberding, im Januar 2021

Liebe Pateneltern, Unterstützerinnen und Unterstützer unseres Vereins „Kinderpatenschaften Südindien e.V.“

Im vergangenen Jahr 2020 war es uns leider nicht möglich, dass Pfarrer Jeremias nach Deutschland kommen konnte, um Ihnen, wie sonst üblich, an einem Infoabend unseres Vereins persönlich über die Situation unserer Patenkinder und über die weiteren örtlichen Hilfsprojekte für die verarmten Menschen in seiner Heimat zu berichten.

Deshalb möchten wir Ihnen nun auf diesem Wege kurz über unsere Vereinsaktivitäten und über die derzeitige Lage der Menschen im südindischen Bezirk Kottar berichten.

Den alljährlichen Weihnachtsbrief von Pfarrer Jeremias schicken wir Ihnen ebenfalls zu.

Eigentlich wollten wir anlässlich des 70. Geburtstages von Pfarrer Jeremias an dem Infoabend eine kleine Geburtstagsfeier „einbauen“, aber wegen der Coronabeschränkungen war das nicht möglich. Ebenso hatten wir für Herbst eine musikalische Benefizveranstaltung geplant, um auf diese Weise Spenden für das von Pfarrer Jeremias neue Projekt „Bau eines Seniorenzentrums“ zu erbittern. Seit langem berichtet er immer wieder über die große Not von vielen älteren Menschen, die keinerlei Unterstützung von ihren Angehörigen erwarten können und so in bitterster Armut leben müssen. Leider mussten wir auch diese Veranstaltung absagen.

Seit März 2020 ist aufgrund der Coronapandemie in der von uns unterstützten Region im Distrikt Kaniya Kumari an der Südspitze Indiens die Not für die verarmte Bevölkerung sehr grausam. In der Diözese Kottar sind über 15.0000 Menschen mit Covid 19 infiziert und über 250 Menschen sind dadurch mittlerweile gestorben. Gott sei Dank ist noch keines unserer Patenkinder betroffen.

Pfarrer Jeremias hat uns im März aufgrund der durch Arbeitslosigkeit entstandenen akuten Hungersnot unter den armen Familien darum gebeten, in dieser außergewöhnlichen Notlage die Familien von unseren Patenkindern mit einer „Nahrungsmittelspende“ von 10,- Euro je Patenkind finanziell zu unterstützen. Wir haben uns daraufhin entschlossen, über einen schriftlichen Spendenauftrag an Sie und allgemein über die Medien, schnell und möglichst unbürokratisch zu helfen. Durch die großzügige Spendenbereitschaft von Ihnen und vielen anderen Menschen aus der Umgebung, konnten wir damals eine Corona-Überlebenshilfe für viele notleidende, verarmte Familien in Höhe von etwa 16.000 Euro übermitteln.

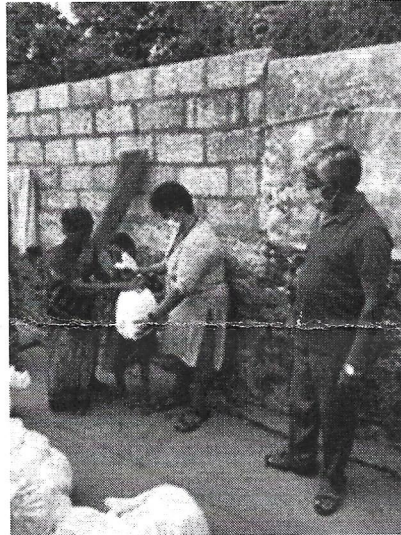
Vorsitzende: Monika Dirsch, Am Mitterfeld 4, 85445 Oberding-Aufkirchen
Tel.: 08122 54565; E-Mail: monika.dirsch@mail-dir.de
Stv. Vorsitzender: Andreas Biller, Niederding

Bankverbindung Verein (Spenden): **IBAN: DE11 7005 1995 0020 2640 16;**
BIC: BYLADEM1ERD Sparkasse Erding-Dorfen

Kinderpatenschaften Südindien e.V.

Der indische Staat hat damals nur Familien mit einem eigenen Bankkonto unterstützt, was dazu führte, dass die Ärmsten wieder „leer“ ausgingen.

Schon vor Corona war die wirtschaftliche Situation der armen Familien schwierig, jetzt ist sie noch dramatischer. Ihre eh schon geringe Verdienstmöglichkeit als Tagelöhner ist seit Beginn der Pandemie weggebrochen. **Hunger regiert den Alltag.**



(Bild: Reisübergabe an eine Patenkinderfamilie)

Der indische Staat versucht, armen Familien zu helfen, aber unterm Strich ist die Hilfe unzureichend. Bisher haben die Familien 2 x 1.000 Rupien erhalten, das sind zusammen ca. 30 €. Zusätzlich erhalten sie 20 kg Reis pro Monat, aber von Reis allein können die Menschen nicht leben.

Die **Schulen** sind seit Beginn der Pandemie **bis heute geschlossen**. Bis zum Ende des Jahres ist mit einer Öffnung nicht zu rechnen.

Pfarrer Jeremias schreibt uns dazu: „Die Kinder kommen und sagen, sie möchten in die Schule. Aber nicht, weil sie unbedingt lernen wollen, sondern weil sie das Mittagessen vermissen, das es an der Schule gab und sie jetzt hungern müssen.“

Unseren Patenkindern wurden an Weihnachten, in Begleitung eines Elternteils, im Büro von Pfarrer Jeremias wie alljährlich üblich wieder ein Teil des Patengeldes auf ihr Sparbuch einbezahlt. In diesem Jahr bekamen sie auch zusätzlich einen kleinen Geldbetrag um die durch den „Lockdown“ immer noch anhaltende Arbeitslosigkeit der Eltern (meist sind es Tagelöhner) zu mildern. Die war für viele Familien eine außergewöhnliche Überbrückungshilfe und hat die armen Menschen sehr berührt.

Vorsitzende: Monika Dirsch, Am Mitterfeld 4, 85445 Oberding-Aufkirchen
Tel.: 08122 54565; E-Mail: monika.dirsch@mail-dir.de
Stv. Vorsitzender: Andreas Biller, Niederding

Bankverbindung Verein (Spenden): **IBAN: DE11 7005 1995 0020 2640 16;**
BIC: BYLADEM1ERD Sparkasse Erding-Dorfen